

Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC)

Sprecher: Hans-Joachim Vieweger

Tel. 089 – 7000 9188

Pressemitteilung vom 5. November 2010

ABC: Heute schon an morgen denken Landeskirche soll „Gemeindekuratoren“ ermöglichen

München / Neu-Ulm – Der Arbeitskreis Bekennender Christen (ABC) fordert die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern auf, die Voraussetzungen für die Einführung von „Gemeindekuratoren“ zu schaffen. Mit diesem neuen Amt könnte Ehrenamtlichen die geistliche Betreuung kleinerer Gemeindeeinheiten, in denen künftig aus finanziellen Gründen kein Pfarrer mehr eingesetzt wird, übertragen werden. Auf diese Weise würde die seelsorgerliche Begleitung auch in der Fläche erhalten; manche Pfarrhäuser, die schon jetzt nicht mehr bewohnt werden, würden mit Leben erfüllt. Ein entsprechender Antrag des 3. Vorsitzenden des ABC, Martin Pflaumer, liegt der Landessynode zu ihrer Herbsttagung vom 20. – 24. November in Neu-Ulm vor (Antrag Nr. 93). „Wir müssen heute schon an morgen denken“, so Pflaumer mit Blick auf die abnehmende Zahl von Pfarrstellen. Die Bildung größerer Seelsorgeeinheiten stoße zudem mit der begrenzten Belastbarkeit der Pfarrer an ihre Grenzen. Zum Gemeindekurator könnten engagierte Gemeindeglieder berufen werden, denen (auf der Grundlage von CA 14) die öffentliche Wortverkündigung und die Verwaltung der Sakramente übertragen wird (beispielsweise Prädikanten) und die darüber hinaus eine besondere Ausbildung durchlaufen. Auch wenn Einzelheiten der Klärung bedürfen, könne dies ein zukunftsweisender Weg sein.

Im Vorfeld der Synode bekräftigt der ABC seine ablehnende Haltung gegenüber Überlegungen, das Zusammenleben gleichgeschlechtlicher Paare im Pfarrhaus zuzulassen. Entsprechende Forderungen haben zwei Münchner Prodekanate erhoben. Hierzu hat der ABC – wie auch viele Vertreter von Kirchengemeinden, Gemeinschaften und Einzelpersonen – eine Eingabe an die Synode gemacht. Darin wird auf die ablehnende Haltung der Bibel zur praktizierten Homosexualität verwiesen ebenso wie auf die Gefahren für die Einheit der Kirche, sollte ein derartiger Beschluss gefasst werden.

Im ABC haben sich Verantwortliche aus rund 20 kirchlichen Gemeinschaften, Verbänden und Werken zusammengeschlossen, von den landeskirchlichen Gemeinschaftsverbänden über die Geistliche Gemeindeerneuerung bis zur Christusbruderschaft Falkenstein. Sie vertreten damit bekennnislutherische, bruderschaftlich-kommunitäre, charismatische, hochkirchliche und pietistische Prägungen innerhalb der evangelischen Landeskirche. Vorsitzender ist der Gemeindepfarrer Till Roth (41) aus dem oberfränkischen Redwitz a.d. Rodach (Dekanat Michelau).